



Das Flughafenpersonal tut oft nicht das, was es soll, und muss mit nachdrücklichen Kommandos zur Arbeit angehalten werden.



Das Orchester setzt sich aus Musikern von Musikschule und RGH zusammen. Es wird von Siegfried Westphal geleitet.



Die Teilnehmerinnen eines ausgeflippten Jungesellenschieds halten die Flughafenmitarbeiter von ihren Ruhepausen ab.



Die Tanz-AG des Ravensberger Gymnasiums steuert zum Musical sowohl eine Rumba bei als auch Tänze von Stewardessen und Krähen.

Heute Abend feiern die 190 Akteure die Premiere im Herforder Stadttheater. Fotos: Thomas Meyer

Wenn einer eine Reise tut...

Musical von Musikschule und RGH – 190 Akteure – Premiere heute

■ Von Thomas Meyer

Herford (HK). »Wenn einer eine Reise tut« heißt das neue Musical der Musikschule Herford in Kooperation mit dem Ravensberger Gymnasium. Es spielt auf einem Flughafen, was neben einem beeindruckenden Bühnenbild vor allem viel Bewegung bedeutet. Heute ist Premiere im Stadttheater.

Reisende kommen und gehen, gestresste Geschäftsleute schreiben telefonierend auf und ab, das

Kofferband läuft und läuft und auf einer riesigen Leinwand werden Bilder vom Flugfeld eingeblendet. Hinzu kommen Chöre und Tanzgruppen, Schauspieler und Solisten.

Die Inszenierung von Theaterpädagogin Catrin Mawick setzt die schiere Masse an Akteuren stimmig ein. Fast 190 Sänger, Tänzer, Schauspieler und Musiker wirken bei der XXL-Produktion mit – erstmals auch das Ravensberger Gymnasium. Das RGH beschenkt sich zum 150. Geburtstag

mit diesem Musical auch ein Stück weit selbst.

Aus verschiedenen Blickwinkeln thematisieren Handlung und Lieder Begriffe wie Heimat, Zuge-

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

hörigkeit, Fern- und Heimweh, Verantwortung und Gleichgültigkeit. »Der Song ›Hört doch endlich auf zu jammern‹ bringt es auf den

Punkt und fordert dazu auf, das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich aktiv an der Zukunftsgestaltung zu beteiligen«, erklärt Regisseurin Catrin Mawick die positive Botschaft des Musicals.

Das Musical ist heute Abend um 18 Uhr, morgen um 16 Uhr und am kommenden Sonntag um 11.30 Uhr im Stadttheater Herford zu erleben. Karten zu 9 Euro und 7 Euro (ermäßigt) sind im Theaterbüro erhältlich – und an der Abendkasse.



2 Jahre Werburg-Museum Spenge
Museumsfest am 17. Juni 2018

Öffnungszeiten:
Samstags 14–17 Uhr, Sonntags 11–17 Uhr



– Sonderthema –

Mittelalter-Klischees auf der Spur

Werburg-Verein setzt beim Museumsfest auf realistische Darstellungen

Spenge. Lebendig, nicht bloß theoretisch, soll der Eindruck sein, der vom Leben in Mittelalter und früher Neuzeit vermittelt wird. In diesem Sinne lädt der Werburg-Verein am kommenden Sonntag von 11 bis 17 Uhr zum Museumsfest auf dem Gelände des Werburg-Ensembles.

»In diesem Jahr, anlässlich des 550. Geburtstags der Werburg, haben wir uns ein Programm ausgedacht, das Erwachsene und Kinder gleichermaßen ansprechen soll«, informiert Dr. Werner Best, Vorsitzender des Museums-Vereins.

Vorführungen alter Handwerkskunst liefern einen Einblick in den Arbeitsalltag mittelalterlicher Gewerke und geben eine Idee von den künstlerischen Fertigkeiten, die dahinter stecken. Ein Grünholzdrechsler wird mit seiner Wipp-Drehbank Stuhlbeine und Geländersprossen drehen. Zuseher können Besucher bei der Flachsverarbeitung sowie beim Verspinnen von Rohwolle zu Garn. »Erstmals haben wir auch Papiererschöpfen im Programm«, sagt Werner Best.

Wer seine Erfahrungen in Sachen Handwerk und Kunst machen möchte, kann sich am Bau eines Fach-

werkgebäude-Modells beteiligen. »Das besondere daran ist, dass das Ständerwerk zunächst liegend zusammengesetzt und dann aufgerichtet wird«, erzählt Hans-Peter Tietze. Außerdem wird es eine Schreibwerkstatt geben, in der das Zeichnen und Schreiben mit

Federkiel und handgemischten Tinten probiert werden kann.

Düster, hart und freudlos. So wird das Mittelalter häufig in Filmen dargestellt. »Dabei belegen historische Quellen auch eine farbenfrohe, fröhliche und humorvolle Seite des Mittelalters«,

meint Nico Lüdike vom Verein »DreyWunder«, der sich mit der Rekonstruktion und dem Training historischer europäischer Kampfkünste beschäftigt. Mit einer zehnbis zwölfköpfigen Gruppe wird der Bielefelder Verein am Sonntag mittelalterliche Waffen präsentieren und in

Schaukämpfen erklären, wie diese in Zweikämpfen geführt wurden. Aus alten Quellen und wissenschaftlicher Sekundärliteratur schöpfen die Laienhistoriker Informationen, die helfen, Waffen, Kleidung und Rüstungen sowie Kampfabläufe authentisch nachzupfeifen.

»Wir räumen auf mit so manchem Klischee, das vor allem durch Filme vermittelt wird«, sagt Lüdike. Im 15. Jahrhundert sei es bei Kämpfen nicht um ausladendes Schwingen kiloschwerer Schwerter, sondern um schnelles, wendiges Agieren gegangen. Dem Verein liege eine realistische, nicht theatralische Darstellung am Herzen.

Ein Wettkampf anderer Couleur ist die Burgenolympiade. Kinder sind eingeladen, auf dem Außengelände Geschicklichkeits- und Spaßdisziplinen wie Lanzenweitwurf, Ringstechen und Erbsenwettspucken zu absolvieren. Wer alle Stationen durchlaufen hat, darf sich eine Medaille prägen.

Der Besuch des Museumsfests ist kostenlos, das Museum kann zum üblichen Eintrittspreis besucht werden. Das Werburg-Café ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



Hans-Peter Tietze (von links), Werner Brandt, Dr. Werner Best und Nico Lüdike freuen sich auf zahlreiche Besucher beim Museumsfest, die Lust haben, mittelalter-

liches Leben zu erkunden. Sonntag gibt es von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Werburg-Ensembles ein interessantes Programm. Foto: Daniela Dembert

GERD KNUTZEN
Apparate- und Behälterbau • Edelstahlverarbeitung

Werkstraße 4
32139 Spenge

Telefon 05225/2240
Telefax 05225/6843

E-Mail: kontakt@gerd-knutzen.de
Web: www.gerd-knutzen.de

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner

Haustechnik & Haushaltsgeräte

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Waschmaschinen & Trockner
- ▶ Kühl- und Gefriergeräte
- ▶ Küchengeräte von mini bis maxi
- ▶ Leuchten für innen und außen
- ▶ Haushaltswaren & Accessoires

Computer & EDV

- ▶ PCs & Service
- ▶ Hardware & Software
- ▶ Individuelle Lösungen
- ▶ Servertechnik
- ▶ Netzwerkinstallation
- ▶ Premium-Webdesign



Lönsweg 5-11, Spenge • Tel. (05225) 8595-33 • www.wilkenhoeener.de

E. Heidemann GmbH & Co. KG



Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen -

Werkstr. 8 • 32139 SPENGE • Tel. (05225) 85 97 92

www.heidemannbau.de